



CDU

Kreisverband Diepholz

***Gemeinsam
die Zukunft
erfolgreich
gestalten.***

**Wahlprogramm für den
Landkreis Diepholz
zur Kommunalwahl 2021**



Axel Knoerig MdB
Vorsitzender des
CDU-Kreisverbandes



Volker Meyer MdL
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit vielen frischen Ideen möchten wir den Landkreis Diepholz für die Zukunft fit machen!

Wir treten mit einem starken Team hochmotivierter Kandidatinnen und Kandidaten an, um die heimischen Kommunen bestmöglich im nächsten Kreistag zu vertreten.

Gemeinsam wollen wir die hiesige Wirtschaft und insbesondere unseren Mittelstand weiter stärken. Dazu gehört für uns vor allem die Fachkräftesicherung einschließlich der Förderung heimischer Ausbildungsplätze und Berufsschulen.

Speziell die landwirtschaftlichen Betriebe wollen wir unterstützen, indem Umwelt-, Verbraucher- und Tierschutz miteinander in Einklang gebracht werden. Mit der Wiedervernässung unserer Moore schützen wir aktiv unser Klima für unsere zukünftigen Generationen.

Gerade im ländlichen Raum ist eine moderne Infrastruktur die Voraussetzung für Zukunftsfähigkeit. Deshalb setzen wir uns für den Bau und Erhalt von Straßen und Radwegen, attraktive ÖPNV-Angebote sowie eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet und Mobilfunk ein.

Im Bereich Gesundheit machen wir uns dafür stark, dass in Ergänzung zur neuen Zentralklinik mit Geburtsstation auch die Ärzteversorgung und die Rettungsdienste vor Ort gesichert sind.

Familien wollen wir durch gute Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche unterstützen, u.a. durch ausreichende Kitaplätze, Ganztagsbetreuung und den Erhalt der Schulstandorte. Zur Lebensqualität auf dem Lande gehören für uns außerdem bezahlbarer Wohnraum, kulturelle Vielfalt und die Stärkung von Ehrenamt und Vereinen.

Bitte unterstützen Sie uns – alle 3 Stimmen für die Kandidaten der CDU!

Axel Knoerig MdB
Vorsitzender des
CDU-Kreisverbandes

Volker Meyer MdL
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion

Gesundheit, Rettungsdienst, Pflege Familie, Jugend, Senioren und Soziales

Gesundheit

Wir unterstützen den Erhalt der **flächendeckenden hausärztlichen Versorgung** in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Diepholz. Durch den Breitbandausbau ermöglichen wir den **Aufbau weiterer telemedizinischer Angebote**. Über die **Bereitschaftspraxen** an den derzeitigen Klinikstandorten und in Leeste ist der flächendeckende hausärztliche Bereitschaftsdienst gesichert und zukünftig zu erhalten.



Die CDU im Landkreis Diepholz steht für die **Errichtung des Zentralklinikums in Twistringen** ein, um eine **hochwertige und ganzheitlich arbeitende stationäre Grund-, Regel- und Notfallversorgung zu gewährleisten**, eine **geburtshilfliche Abteilung** und eine **spezialisierte Schlaganfallversorgung** einzurichten, und die Arbeitsplätze der Beschäftigten langfristig zu sichern. Langfristig soll sich die Zentralklinik zur Lehrklinik einer Universität weiterentwickeln.

Wir unterstützen die Städte **Bassum, Diepholz und Sulingen** bei der **Konzeptentwicklung für die örtliche Gesundheitsversorgung** und für die Neunutzung der Klinikliegenschaften, z.B. durch das Modell der regionalen Gesundheitszentren. Die CDU fordert, dass die **Mittel des Krankenhausstrukturfonds** und des **Krankenhausinvestitionsprogramms des Landes Niedersachsen** dem Zentralklinikum und insgesamt auch den **ländlichen Regionen zugutekommt** und

diese Investitionsmittel, soweit möglich, aufgestockt werden.

Wir fordern eine **auskömmliche Finanzausstattung** des laufenden Betriebes unserer Krankenhäuser und Ausgleichszahlungen wegen der Pandemie.

Es ist zu prüfen, wie der **Hebammenberuf** in einem Zentralklinikum **attraktiver gestaltet werden kann** und ob eine **ortsnahe Hebammenausbildung** möglich ist.



1. Finn Erik Kortkamp



2. Heiner Lampe



3. Sigrid Rother



4. Gaby Pschunder



5. Sabine Sparkuhl



6. Cord Evers



7. Lutz Hollmann



8. Uwe Dierks



9. Matthias Kehl



10. Uwe Schweers



11. Frauke Koersen



12. Ralph Ahrens



13. Bernd Stöver



14. Claas Brandes

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich I, Stuhr

Wir setzen uns für die Fortführung unseres **Medizinstipendienprogramms und der Famulatur-Angebote**, mit der Einbeziehung der Zahnmedizin, ein.

Unser Gesundheitsamt statten wir mit modernen Arbeitsmitteln aus und setzen uns für eine bessere Bezahlung der ärztlichen Fachkräfte ein.

Pflege

Durch die Einrichtung eines **Pflegekompetenzzentrums in Syke** wurde die Fachschule für die generalisierte Pflegeausbildung optimal ausgestattet.

Wir setzen uns für die **Schaffung zusätzlicher Ausbildungskapazitäten** für **medizinische Berufe** und eines Studiengangs Pflege am Pflegekompetenzzentrum ein.

Zudem unterstützen wir den **Ausbau von Angeboten der Kurzzeit- und Übergangspflege** sowie die Arbeit der Tagespflegeeinrichtungen im Landkreis Diepholz.

Wir werden prüfen, wie das **Entlassungsmanagement** und der Über-

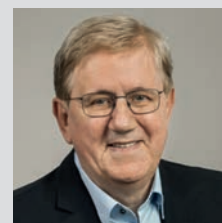
gang zu Pflegeangeboten verbessert werden können und ob dabei ein **Portal für freie Kapazitäten** eingerichtet werden sollte.

Wir unterstützen das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, das Hospiz ZUGvogel und die Hospiz-Vereine im Landkreis Diepholz bei der Begleitung Schwerstkranker.



Rettungsdienst

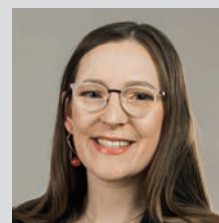
Durch den Bau **zusätzlicher Rettungswachen in Brinkum, Bruchhausen-Vilsen, Drentwede, Hüde, Ströhen und Syke** wurde die **flächendeckende**



1. Kurt Meyer



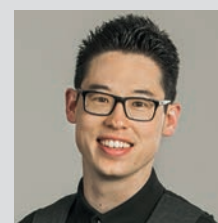
2. Ingrid Söfty



3. Marisa Wessel



4. Dietrich Struthoff



5. Dr. Dennis-Kenji Kipker



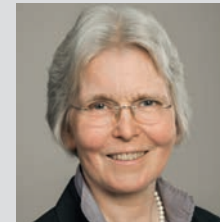
6. Anja Kappler



7. Christine Burda



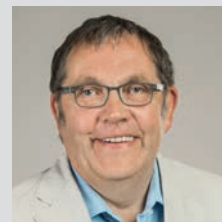
8. Yasmine Goldschmidt



9. Dr. Helgard Struckmeier



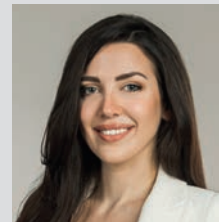
10. Janine Greulich



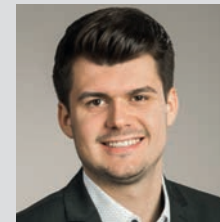
11. Frank Schwarz



12. René Wientjes



13. Sophie Malina



14. Marcel Eils

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich II, Weyhe



1. Edith Heckmann



3. Wilken Hartje



5. Manfred Nienaber



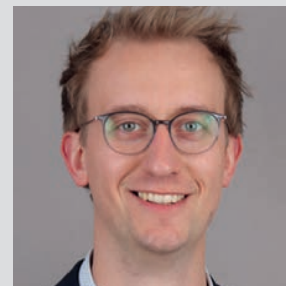
7. Heinrich Reinecke



9. Christian Eilers



11. Marvin Lee Gillner



13. Lars Heuer-Brockhoff

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich III aus der Stadt Syke.

Notfallversorgung im Landkreis Diepholz sichergestellt.

Wir setzen uns weiterhin in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen für eine **optimale Ausstattung an Personal, technischem Gerät und Fahrzeugen** ein, um die hohe Qualität des Rettungsdienstes und die Einhaltung der Hilfeleistungsfrist zu garantieren.

Wir fordern den **Erhalt** der bewährten und leistungsfähigen kommunalen **Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle in Diepholz**, die jährlich rd. 34.000 Notrufe koordiniert.

Grundsatz für soziale Hilfen

Die CDU stellt sich der Verantwortung für die Menschen, die der Unterstützung des Staates bedürfen. Dabei setzen wir vorrangig auf die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen und bieten bedarfsgerechte Beratung und Hilfe an, dort wo sie benötigt werden.

Durch die dankenswerte Mitarbeit von über 20.000 Ehrenamtlichen und die Unterstützung in der Nachbarschaft werden wichtige zusätzliche Hilfen gegeben, die unsere heimische Gesellschaft lebenswert machen.

Jobcenter

Wir werden die Zusammenarbeit mit der **Bundesagentur für Arbeit** zur Gewährung von Leistungen nach dem SGB II fortsetzen. Die Geschäftsführung des Jobcenters sollte durch kommunal angestellte Beschäftigte erfolgen.

Die **Chancen des Bildungs- und Teilhabepaketes** werden wir weiterhin für passgenaue Hilfen für Kinder und Jugendliche **nutzen**, wie z.B. die Lernförderung. Die Vernetzung von Jobcenter, Wirtschaft, Schule und Jugendamt wollen wir zur Entwicklung weiterer Angebote, z.B. beim Übergang von Schule in den Beruf, nachhaltig stärken.

Eingliederungshilfe

Durch **gesetzliche Vorgaben des Bundes und des Landes** besteht nur ein **geringer kommunaler Gestaltungsspielraum**. Wir setzen uns beim Land Niedersachsen dafür ein, das **Pilotprojekt der Modellversuchskommunen neu aufzulegen**, um die Eingliederungshilfe kommunal zu gestalten und mit neuen kreativen Angeboten weiterentwickeln zu können. Dabei wollen wir die Erfahrungen und Kenntnisse von gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen in die Hilfemaßnahmen einbinden. Zugleich setzen uns für die Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen ein, um die Leistungen für Kinder mit Förderbedarf aus einer Hand anzubieten.



Wir möchten eine **Poolbildung für Schulbegleitungen** an Schulen umsetzen und fordern eine faire Kostenteilung zwischen Land und Kommunen.

Wir setzen uns beim Land für die finanzielle Absicherung der Jugendwerkstatt in Weyhe ein.

Kinder und Familie

Die CDU setzt den Ausbau unseres Landkreises zu einem familienfreundlichen Landkreis fort.

Der Landkreis unterstützt die Investitionen und den **Betrieb der Kindertagesstätten der Städte und Gemeinden** weiterhin mit **jährlich 8,0 Mio. €**, um in den Städten und Gemeinden bedarfsgerechte Angebote für die Kinderbetreuung und die Kindertagespflege vorzuhalten.

Wir fordern einen **Stufenplan** für die **Verbesserung des Fachkraft-Kind-Betreuungsschlüssel** und die duale Erzieher/innen Ausbildung.

Der **Kinderschutz** ist weiterhin zu unterstützen und den notwendigen Personalrahmen für die immer intensiver werdende Arbeit bereitzustellen z.B. durch die Beratungsstelle Papillon und Hausbesuche ausstehenden U-Untersuchungen.

Wir setzen uns für eine **stärkere Partizipation von Kinder und Jugendlichen** bei den sie betreffenden Angelegenheiten ein.

Die **Früherkennung und Frühförderung** behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder auf hohem fachlichem Niveau fortzusetzen.

Die erfolgreiche Arbeit der **Familienhebammen zur Unterstützung für Mütter** in besonderen Notlagen bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Die **Zahnprophylaxe für Kinder in Zusammenarbeit** mit den Mundhygienevereinen im Landkreis sicherzustellen.



1. Volker Meyer



4. Cathleen Schorling



9. Hans-Hagen Böhringer



12. Heimke Möhlenhof



13. Lena Tasto

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich IV aus der Stadt Bassum.

Soziales und Jugend

Wir unterstützen weitere **Initiativen im Bereich der Gewaltprävention** durch die Lenkungsgruppe „Prävention im Blick“ und weitere Projekte beim Jugendschutz.

Wir entwickeln das mit Erfolg eingeführte **System der Hilfen in den sieben Sozialräumen** weiter, in dem wir bestehende Angebote vernetzen und neue Kooperationen eingehen.

Die bewährte Arbeit des **Frauen- und Kinderschutzhouses** durch den Verein „Netzwerk gegen Häusliche Gewalt im Landkreis Diepholz“ **fördern wir weiter.**

Das vielfältige Engagement in der **Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe** unterstützen wir und haben es durch die neue dynamische Finanzierung nachhaltig gesichert. Das **Projekt „Medienabhängigkeit“** wird im Rahmen der themenspezifischen **Präventionsarbeit weitergeführt.**

Wir fördern die **Schuldnerberatungen** der Diakonie, des Caritas-Verbandes und der Schuldnerberatung Niedersachsen.

Zusammen mit allen relevanten Einrichtungen im Landkreis wollen wir den **Aktionsplan Inklusion** umsetzen, um die Teilhabe behinderten Menschen und die Barrierefreiheit im Landkreis Diepholz zu fördern.

Wir fördern die Zusammenarbeit mit den Tafeln im Landkreis Diepholz, desweiteren unterstützen weiterhin die Arbeit des Kreisjugendrings.

Wir fördern die bestehenden Angebote für benachteiligte Kinder, wie z. B. Jugendfreizeiten.

Wir prüfen ein neues **Förderprogramm zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum** in Kooperation mit Bauträgern und der Einwerbung von Fördermitteln.

Senioren

Wir stellen Hilfen und Dienste wie z. B. die Rentenberatung in den Rathäusern und die Rechtsberatung durch den SOVD für unsere älteren Mitbürger bereit und leisten damit einen Beitrag für ein erfülltes und zufriedenes Leben im Alter. Die solide Arbeit der **ausgebauten**



2. Claudia Staiger



4. Jürgen Lemke



6. Lars Klimisch



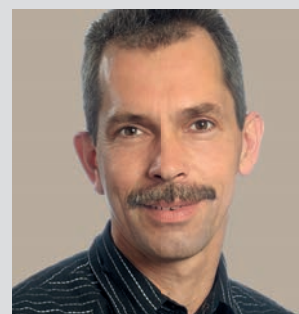
8. Sarah Kolley



10. André Kolley



12. Dr. Rudolph von Tiepermann



14. Heiko Albers

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich III aus Bruchhausen-Vilsen.





2. Anja Thiede



5. Bernhard Kunst



8. Rolf Meyer



10. Gisela Hanschen



14. Claudia Sander

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich IV aus Twistringen.

Senioren- und Pflegestützpunkte und der **Senioren-Service-Büros** unterstützen wir weiter und fördern die Quartiersbildung.

Wir unterstützen die Arbeit die **Mehrgenerationenhäuser in Barnstorf und Brinkum** und wünschen uns einen Ausbau dieser Modelle.

Ehrenamtliche Modelle z. B. zum Erhalt der Nahversorgung und Beratungen fördern wir.

Sport

Wir unterstützen den **Kreissportbund im Landkreis Diepholz** und fördern die Übungsleiterausbildung in Kooperation mit Dritten.

Wir setzen uns für **gut ausgebaute Sportanlagen für den Schulsport** ein, die von Vereinen unentgeltlich mit genutzt werden können.

Weiterhin wollen wir, dass die Frei- und Hallenbäder in den Städten und Gemeinden erhalten bleiben, um **allen Schülerinnen und Schülern Schwimmunterricht** anbieten zu können.

Wirtschaft, Breitband, Finanzen, Eigenbetriebe und Verwaltung

Wirtschaft

Durch die **Förderprogramme und Beratungsangebote** unserer **Wirtschaftsförderung** schaffen und sichern wir Ausbildungs- und Arbeitsplätze mittels Existenzgründungen, Bestandsentwicklungen und Neuansiedlungen.

Der gute Branchenmix aus **über 10.000 Betrieben in Handel, Handwerk, Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen** ist zu sichern, da er der Garant für die Arbeitsplätze vor Ort und die breit aufgestellte, starke Wirtschaftsstruktur des Landkreises Diepholz ist.

Wir fördern zur Sicherung des Mittelstands, der 75 Prozent der Arbeitsplätze im Landkreis Diepholz bereitstellt, den weitgehenden Verzicht auf staatliche Eingriffe, um den bestehenden Leistungswettbewerb und die gesunde, ausgewogene und leistungsstarke Branchenvielfalt zu erhalten.

Die CDU im Landkreis Diepholz unterstützt die Kommunen bei der **Ausweisung neuer Gewerbegebiete** und den notwendigen Ausgleichsmaßnahmen.

Wir setzen uns für eine aktive und flexible Wirtschaftsförderung durch schnelle, effektive und kundenorientierte Beratung sowie **zügige und unbürokratisch bearbeitete Genehmigungsverfahren** ein.

Bei der Ausschreibung öffentlicher Aufträge schaffen wir Bedingungen, die es heimischen Betrieben ermöglichen, sich hieran zu beteiligen.

Wir unterstützen regionale Wachstumskooperationen, wie zum Beispiel die Metropolregion Bremen - Oldenburg, den Kommunalverbund, das Fachkräftebündnis Nordwest und die Hansalinie.

Außerdem sind die Investitionen in Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Qualifizierungseinrichtungen, wie z.B. das Taff in Bassum, wichtige Beiträge zur Fachkräftesicherung in unserer Region.

Die CDU unterstützt einen aktiven Wissens- und Technologietransfer, wobei die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz besonders zu berücksichtigen sind. Wir wollen prüfen, ob die Einführung von Räumen für Coworking-Space sinnvoll ist, um die Planung und

Umsetzung von Innovationsvorhaben leichter realisieren zu können.

Breitband- und Mobilfunkausbau

Wir fordern für die Zukunftsfähigkeit des Landkreises eine **flächendeckende Breitbandversorgung mit Glasfaser** für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, gerade **auch in unwirtschaftlichen Bereichen**.

Unter Nutzung des Niedersächsischen Förderprogramms zum **Ausbau der Mobilfunkversorgung** bauen wir eine flächendeckende LTE-Versorgung auf.

Wir prüfen, ob Straßenleuchten für ein flächendeckendes **öffentliches WLAN** und als Standorte für 5G-Module und Antennen genutzt werden können.

Wir sehen in einer verstärkten Digitalisierung neue Entwicklungspotentiale und Chancen.



3. Holger Rabbe



6. Martina Thesing



7. Stefan Bruns



11. Reiner Reeßing

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich IV aus Barnstorf.



2. Dörte Meyer



8. Rainer Klusmann



12. Holger Brüning

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich V aus Schwaförden.

Finanzen

Zur Sicherung der kommunalen Selbstverwaltung fordern wir weiterhin vom Land Niedersachsen eine gerechte Finanzausstattung.

Durch eine gute und verlässliche Finanzplanung **halten wir die Kreisumlage stabil** und schaffen Raum für Zukunftsinvestitionen, wie z.B. den Breitbandausbau und die Gesundheitsversorgung. Gleichzeitig belasten wir die nachfolgenden Generationen nicht mit einer zu hohen Verschuldung.

Verwaltung und Eigenbetriebe

Die Entwicklung der Kreisverwaltung zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen setzen wir fort.

Wir machen uns für die **Digitalisierung der Verwaltung** stark, weil darin eine große Chance für unbürokratische Dienstleistungen und optimierte Verwaltungsabläufe liegt. Außerdem unterstützen wir den **Ausbau bürgerfreundlicher Serviceleistungen** in unseren Kreis- und Rathäusern.

Eine **erfolgreiche Abfallwirtschaft** wollen wir auch weiterhin unter kommunaler Federführung mit der kreiseigenen AbfallWirtschaftsGesellschaft (AWG) gewährleisten.

Im Vordergrund steht dabei der weitere **Ausbau zu ressourcen- und klimaschonenden Entsorgungs-, Logistik- und Verwertungslösungen**, die bezahlbar und kundennah bleiben sollen. So soll auch zukünftig in bewährter Weise in regionaler Kooperation mit privaten



und kommunalen Leistungspartnern, interessierten Vereinen, Schulen, Initiativen, engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen im Landkreis Diepholz für alle die Abfuhr und Verwertung der Abfälle und Wertstoffe aus privaten Haushalten und Unternehmen erfolgen.

Gerade im Bereich der Erfassung und des Ausbaus hin zu mehr stofflicher Verwertung, insbesondere von Kunststoffen, sind weitere Maßnahmen einzuleiten. Nach der Einführung der Verpackungs-

tonne stehen dabei auch eine verstärkte Getrennterfassung und die Erschließung neuer Verwertungswege im Fokus.

Wir wollen auch in Zukunft auf den Ausbau und die Nutzung erneuerbarer Energien setzen. Hierzu gehört insbesondere der weitere Ausbau der **Energieerzeugung und -nutzung in den Bereichen Strom und Wärme aus Biomasse, Altholz**, geeigneten Restabfällen sowie Fotovoltaik und Wind. Bezüglich alternativer Antriebssysteme soll verstärkt der Einsatz von E-Mobilität sowie der Wasserstoff-

bzw. Brennstoffzellentechnologie auch im Bereich der Nutzfahrzeuge der AWG geprüft werden.

Die CDU unterstützt ferner die **Weiterentwicklungen in der regionalen Humus- und Erdenwirtschaft**. Hier soll die Verwertung von Qualitätskomposten aus Bio- und Grünabfällen verstärkt als Torfersatz in der heimischen Erdenwirtschaft zum Einsatz kommen. So werden die wertvollen Moore geschützt und eine regionale stoffliche Verwertung der Bio- und Grünabfälle, ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft, nachhaltig gesichert.

Kreisentwicklung, Umwelt und Natur, Infrastruktur, ÖPNV und Landwirtschaft

Kreisentwicklung, Verkehrsinfrastruktur und ÖPNV

Wir werden unsere **Verkehrswege weiter ausbauen** und begrüßen die Pläne der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Niedersachsen für den 2+1-Ausbau der Bundesstraßen in unserem Landkreis.

Für die Umsetzung des **Baus von Ortsumgehungen im vordringlichen Bedarf in Groß Mackenstedt, Twis-**

tringen, Wagenfeld und Barnstorf unterstützt der Landkreis Diepholz mit eigenen Planungen das Land Niedersachsen bei der Umsetzung.

Wir fordern, alle Ortsumgehungen in das neue Bundesfernstraßenbauprogramm aufzunehmen und **bereits ausgewiesene Projekte im vordringlichen Bedarf bis zum Jahre 2030 zu bauen**. Dabei ist der **Flächenverbrauch** zum Erhalt unserer natürlichen Ressourcen **auf das notwendige Maß zu begrenzen**.

Wir wollen den **öffentlichen Personennahverkehr bedarfsorientiert**, wie z.B. mit den Landesbuslinien umgesetzt, **weiterentwickeln** und dabei moderne Antriebstechniken bevorzugt nutzen. Die Verlängerung der S-Bahn bis nach Diepholz und die Reaktivierung des Sulinger Kreuzes sind vorrangig zu prüfen.

Wir werden das Programm der **Kreisstraßenerneuerung und des Radwegeneubaus fortsetzen** und mit einem neuen Förderprogramm forcieren. Die Sanierung der vorhandenen Brücken wollen wir weiter-



3. Dieter Engelbart



9. Anton Jordanland

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich V aus Siedenburg.



einen langfristigen **Schwerpunkt im Klimaschutz** setzen, der sich dem Erhalt unserer Moore durch Wiedervernässung widmet.

Wir wollen den **Gewässer-, Arten- und Klimaschutz** in **Abstimmung mit den Landwirten** durch die Maßnahmen des kooperativen Naturschutzes optimieren. Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin die Arbeit der erfolgreichen **Stiftung Naturschutz**, sowohl personell als auch finanziell.

führen und dafür Fördermöglichkeiten des Bundes und Landes nutzen.

Wir fordern zusätzliche Halte von IC-Zügen am Bahnhof Diepholz für die bessere Anbindung an das DB-Netz.

Wir setzen uns für die geplante Anbindung der Gemeinden Stuhr und Weyhe an das Bremer Straßenbahnnetz ein.

Umwelt und Natur

Der CDU-Kreisverband möchte **die Umwelt und das Klima aktiv** für unsere zukünftigen Generationen **schützen**. Dazu wollen wir im Landkreis Diepholz

Wir setzen uns für den Abschluss eines **Wasserversorgungskonzeptes** ein, damit die lebenswichtige Ressource Wasser für alle erhalten bleibt.

Desweiteren fördern wir die Aktivitäten der Kreisverwaltung für eine „Wasserstoffregion Landkreis Diepholz“, die in Zusammenarbeit mit allen Interessierten die Möglichkeiten zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten abstimmt.

Landwirtschaft

Wir stehen dafür ein, dass im Landkreis Diepholz weiterhin die **Grundlagen für eine vielfältige Landwirtschaft**, die regional und dabei ökologisch oder



4. Michael Harrimech



5. Henry Siemering



6. Roman Hartkamp



10. Oliver Böhm



13. Karsten Fischer



14. Marco Husmann

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich V aus Sulingen.



1. Axel Knoerig



7. Birgit Möde-Meyer



11. Michael Maschmann

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich V aus Kirchdorf.

konventionell ausgerichtet ist, erhalten bleibt. Dabei setzen wir uns für eine größere gesellschaftliche Akzeptanz der Landwirtschaft ein.

Zum Erhalt unserer Kulturlandschaft, und eines aktiven Dorflebens benötigen wir **leistungsfähige familiengeführte Betriebe**, die mit ihrer Arbeit die ländlichen Strukturen aktiv gestalten.

Daher lehnen wir die **zusätzliche** Ausweisung von **Vorranggebieten für Natur und Landschaft ab**.

Zusätzlich **fordern wir** die Möglichkeit der **Weiterentwicklung der Betriebe** unter Beachtung von Verbraucherschutz und Tierwohl. Im Bereich der Privilegierung werden wir uns dafür einsetzen, das Genehmigungsverfahren bei Umbauten für mehr Tierwohl, Modernisierungsmaßnahmen und Erweiterungsbauten erleichtert werden.

Wir **stehen** gemeinsam mit den Landwirten **für eine gerechte Verteilung der Ressource Wasser** im Konsens mit allen Nutzern ein.

Die **Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung** und Bewirtschaftung von Flächen auch im Rahmen des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes ist eine **moderne und digitalisierte Landwirtschaft**. Deshalb wollen wir **den Breitbandausbau in den ländlichen Regionen vollenden, Lücken schließen** und für eine darauf aufbauende **flächendeckende und leistungsfähige Mobilfunkversorgung** eintreten.

Bildung, VHS, Kreismusikschule, Museen, Kultur, Ehrenamt und Feuerwehr

Bildung

Die Vermittlung von Bildung ist heute mehr denn je auf **lebenslanges Lernen** ausgerichtet und muss sich am Wohl der Kinder ausrichten.

Die veränderten Gesellschafts- und Familienstrukturen (Berufstätigkeiten, Alleinerziehende) erfordern ein **ganzheitliches Bildungskonzept**, das über die schulische Bildung hinausgeht und von der frühkindlichen Bildung bis zur Weiterbildung im Erwachsenenalter reicht. Um für ein lebenslanges Lernen gut gerüstet zu sein, bedarf es einer fundierten und breitgefächerten Allgemein-

bildung, die neben Wissen in verstärktem Maße weitere Kompetenzen und Qualifikationen umfasst.

Für die CDU hat „angesichts der zentralen Bedeutung von guter Bildung“ der zukunftsorientierte Ausbau des Schul- und Bildungswesens einen herausragenden Stellenwert. Dabei werden wir prüfen, wie wir die Schulen bei den pandemiebedingten Veränderungen der Unterrichtsformen, wie z.B. Wechselszenarien, digitalem Unterricht oder unterschiedlichen Schulbeginnzeiten, noch besser unterstützen können.

Die Bildungslandschaft im Landkreis Diepholz ist durch ein **breites und vielseitiges Angebot im Bereich Schule und Ausbildung** gekennzeichnet. Wir sehen hierin eine ideale Basis für eine optimale Förderung der unterschiedlichen individuellen Begabungen und unterstützen eine stärkere Kooperation von Schule und Unternehmen.

Darum setzen wir uns für den **Erhalt der Vielfalt in unserem Bildungswesen** ein. Die integrierte Gesamtschule, die als eine alle anderen Schulformen ersetzende Bildungseinrichtung, im neuen niedersächsischen Schulgesetz



1. Scharrelmann, Marcel



5. Paradiak, Wilhelm



6. Wilker, Sabine



10. Malan, Jolanta



13. Huntemann, Heiko

Die Kandidatinnen
und Kandidaten
aus dem
Wahlbereich VI
aus Diepholz.

verankert ist, gefährdet mit ihrem Nivellierungsansatz als Einheitsschule die Angebotsvielfalt unserer Bildungslandschaft. Daher lehnen wir die Integrierte Gesamtschule ab.

Die Digitalisierung der Schulen hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Im Unterricht lernen Schülerinnen und Schüler nicht nur den Umgang mit modernen Medien, sondern werden auch auf das Leben in der digitalen Welt vorbereitet.

Wir setzen uns dafür ein, auf der Grundlage des 2020 beschlossenen Medienentwicklungsplans des Landkreises Diepholz die Schulen mit modernen Breitband- und WLAN-Netzen sowie Endgeräten wie TFT-Displays, Smartboards, Notebooks

und Tablets auszustatten. Dafür sind 14 Millionen Euro bis 2024 vorgesehen. Den IT-Support an Schulen werden wir weiter aufstocken und dabei Kooperationen mit Partnerfirmen prüfen.

Allgemeinbildende Schulen

Wir halten am **bewährten mehrgliedrigen Bildungssystem mit Hauptschulen, Realschulen, Oberschulen, Gymnasien, kooperativen Gesamtschulen und Förderschulen fest.**

Mit der Oberschule wird vor dem Hintergrund des demografischen Wandels die Sicherung einer wohnortnahen Schulversorgung im Sekundarstufen-I-Bereich ermöglicht und den Haupt- und Realschulen eine Zukunftsperspektive gegeben.

Angesichts veränderter gesellschaftlicher Rahmenbedingungen ist Schule heute nur noch als **freiwillige Ganztagschule** zu konzipieren.

Wir setzen uns daher dafür ein, die freiwillige Ganztagschule möglichst flächendeckend für alle Schulen im Landkreis Diepholz einzuführen und weiterzuentwickeln. Dabei ist uns bewusst, dass der Übergang von der

Halbtagschule zur Ganztagschule eine große Herausforderung darstellt, die ohne eine angemessene sächliche Ausstattung und personelle Aufstockung nicht zu bewältigen ist. **Jede Ganztagschule erhält eine Mensa.**

Die CDU setzt sich auf den zuständigen Ebenen (Land, Kreis, Gemeinden) für Rahmenbedingungen ein, damit die häufig praktizierte Ganztagsbetreuung zu einer qualitäts- und bedarfsorientierten Ganztagsbeschulung mit attraktiven Zusatzangeboten entwickelt werden kann. Dabei sind die Kooperationen mit örtlichen Vereinen und Organisationen auszuweiten.

Für Elternabende an Kindertagesstätten und Grundschulen sowie bei Elterntreffen im Bereich der Frühen Hilfen sollen zu Erziehungs- und Gesundheitsfragen Referenten eingeladen werden, die durch den Landkreis bezahlt werden.

Berufsschulen

Im berufsbildenden Schulwesen werden aufgrund des permanenten Strukturwandels in der Arbeitswelt immer wieder neue Ausbildungsgänge nachgefragt und von uns an den Berufsschulen umgesetzt. Zunehmend komplexere Anforderungen an die Qualität der Berufsausbildung erfordern eine moderne sachliche Ausstattung, die wir zur Verfügung stellen.



Durch ein Gesamtkonzept mit örtlicher Schwerpunktsetzung an **unseren Berufsschulstandorten Syke** (kaufmännische, gewerblich-technische, logistische, pflegerische, sozialpädagogische, hauswirtschaftliche und nahrungstechnische Berufsfelder), **Diepholz sowie Sulingen** (Wirtschaft, Kunststoff-, Metalltechnik, Agrarwirtschaft, Bautechnik, Pflege, Gesundheit, Hauswirtschaft, Ernährung und Gestaltung) **sichern wir ein breites und qualitativ hochwertiges Angebot.** An allen Berufsschulstandorten gibt es zudem das berufliche Gymnasialangebot.

Um den Landkreis Diepholz zu einem modernen, attraktiven und zukunftsweisenden Berufsschulstandort auszubauen, werden in den Jahren **2021-2024 im Kreishaushalt über 10 Mio. €** als Investitionsmittel zur Verfügung gestellt. Damit wollen wir dem sich immer deut-

licher abzeichnenden Fachkräftemangel begegnen.

Als Gesellschafter der **Privaten Hochschule Wirtschaft und Technik** fördern wir deren Entwicklung am Standort Diepholz. Die weitere Entwicklung des Bildungscampus Diepholz mit Schulen, Berufsschulen, dualen Studiengängen und Wohnen wird von uns unterstützt.

Besondere Bedeutung kommt der Pflegeausbildung zu. Mit dem Pflegekompetenzzentrum Syke, einer gemeinsamen Einrichtung der BBS Syke und des Klinikverbunds Landkreis Diepholz, sowie der Pflegeschule im BBZ Sulingen sind wir gut aufgestellt, um dem steigenden Bedarf in der Ausbildung von Pflegefachkräften Rechnung zu tragen.



4. Hafer, Joachim



7. Kortenbruck, Mechthild



12. Möhlenpage, Martin

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich VI aus Lemförde.



2. Mackenstedt, Heino



8. Borggreffe, Hans-Hermann



11. Abeling, Klaus

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich VI aus Rehden.

Förderschulen

Wir setzen uns weiterhin für den **Erhalt der Förderschulen im Landkreis Diepholz** ein. Wir haben dem **Elternwunsch** entsprochen und werden die neue Förderschule GE in Sulingen (Lindenschule) weiter ausbauen. Bei entsprechender Nachfrage können weitere Standorte im Norden und Westen des Landkreises folgen, möglichst in Kooperation mit den Trägern der Tagesbildungsstätten.

Wir möchten, dass die **Rahmenbedingungen für die schulische Inklusion weiter verbessert** werden. Während die Schulträger (Kreis, Städte, Gemeinden) ihre Schulen im Wesentlichen baulich und ausstattungsmäßig auf eine inklusive Beschulung eingestellt haben, muss das Land Niedersachsen die notwendige personelle und konzeptionelle Unterstützung deutlich verbessern.

Besonders bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf gibt es stark differierende Unterschiede im individuellen Lernverhalten. Für die einen ist die **Förderung in den allgemeinen Regelschulen im Rahmen der inklusiven Beschulung** der richtige Weg. Für andere Schülerinnen und Schüler sind die **spezialisierten Förderschulen** der bessere Ort, um eine optimale Förderung zu erhalten. Besonders vor dem Hintergrund negativer Erfahrungen mit der praktischen

Umsetzung des noch unausgereiften Konzeptes inklusiver Beschulung sollten stets das Wohl und die für das einzelne Kind beste Beschulung im Mittelpunkt stehen.

Daher setzen wir uns dafür ein, dass die **Wahlmöglichkeit zwischen inklusiver Beschulung und der Beschulung an Förderschulen** so lange wie möglich erhalten bleibt. So konnten wir bereits sicherstellen, dass die stark nachgefragte Förderschule LE in Weyhe-Melchiorshausen (Hacheschule) noch bis 2028 bestehen bleibt.

Schulbauten

Hier achten wir grundsätzlich darauf, dass trotz unterschiedlicher Trägerschaft der Ausstattungsstandard der Schulen vergleichbar gut ist und die baulichen Rahmenbedingungen in den Schulen so angepasst werden, dass damit die Umsetzung des jeweiligen Bildungsauftrages erleichtert wird. Bei kreiseigenen Baumaßnahmen werden wir die seit Jahren bewährte klimaschonende Bauweise fortsetzen.

Wir bekennen uns dazu, **unsere Schulen in einem guten baulichen Zustand zu halten** und „wenn nötig“ in Sanierungen, **Neu- und Erweiterungsbauten** zu investieren. Auf das Ergebnis unserer bisherigen Arbeit blicken wir nicht ohne Stolz (z.B. BBZ Sulingen, BBS Syke, OBS

Bassum). Diese erfolgreichen Projekte sind Ansporn, uns auch weiterhin für einen guten baulichen Zustand stark zu machen. In den Jahren **2021 bis 2024 sind für die Schulen des Landkreises bauliche Investitionen von 35 Millionen Euro geplant**, z.B. für die Sanierungen der Realschule Diepholz, des Gymnasiums Syke und der Haupt- und Realschule Twistringen.

KVHS / KMS und Museen

Wir unterstützen unsere **Volks-hochschule (VHS)** in ihrem Bemühen um ein **ausgewogenes, flächendeckendes und vor allem bedarfsgerechtes Angebot** für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Die VHS übernimmt eine zentrale Funktion bei der Gestaltung unseres zukünftigen gesellschaftlichen Zusammenlebens, der beruflichen Fortbildung in Kooperation mit privaten Bildungsträgern und bei der Lernförderung lernschwacher Schülerinnen und Schüler.

Wir halten ein **flächendeckendes musikalisches Bildungsangebot** für alle Altersgruppen durch die **Kreismusikschule** vor.

Darüberhinaus fördern wir die **konzeptionelle Weiterentwicklung des Kreismuseums Syke und des Dümmer-Museums**. Das Forum Gessler Goldhort am Kreismuseum Syke soll zu dem **Zentrum der Trassenarchäologie** entwickelt werden und so die Museumslandschaft in Norddeutschland bereichern.

In unserem **neuen Kreisarchiv** werden wir die weitere Digitalisierung und Zusammenarbeit mit Schulen fördern.

Ausbau des kulturellen Netzwerkes

Hierbei halten wir es für erforderlich, dass die Vielfalt der **vorhandenen kulturellen Angebote** in den Städten und Gemeinden **erhalten** bleibt und durch die kulturellen Einrichtungen des Landkreises Diepholz ergänzt wird.

Ausdrücklich unterstützen wir die musischen Aktivitäten in Vereinen und privaten Bildungsinstitutionen und begrüßen den Ausbau der zahlreichen örtlichen Museen, Galerien und Sammlungen in den Städten und Gemeinden.

Ehrenamt

Wir **unterstützen Vereine, Gruppen und Verbände**, die sich in vielfältiger Weise im Landkreis Diepholz engagieren. Durch ihr Engagement wird das Gemeinwesen im Landkreis Diepholz getragen und nur so ist ein erfolgreiches Miteinander möglich. Gerade das **Ehrenamt** leidet in der Corona-Pandemie unter einem Mitgliederschwund. Gemeinsam mit Vereinen, Gruppen und Verbänden möchten wir ein Konzept zur Mitgliedererwerbung entwickeln.

Mit Kooperationspartnern stellen wir die **Ausbildung von Übungsleitern**, die Unterstützung des Behindertensports und die Juleica-Ausbildung sicher.

Die bestehenden Förderungen, z.B. bei dem **Kreisjugendring, den Kulturpreis** oder den Vergünstigungen bei Kreiseinrichtungen durch die **Ehrenamtskarte** der Städte und Gemeinden, werden wir fortführen.

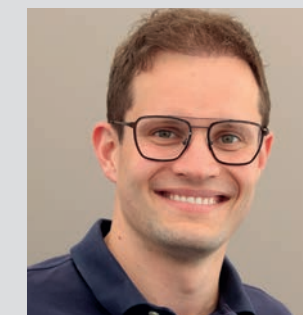
Wir prüfen für den Landkreis Diepholz die Einrichtung eines Jugendparlaments.



3. Kawemeyer, Stephan



9. Lorch, Kai



14. Mandviwala, Julian-James

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlbereich VI aus Wagenfeld.



Feuerwehr

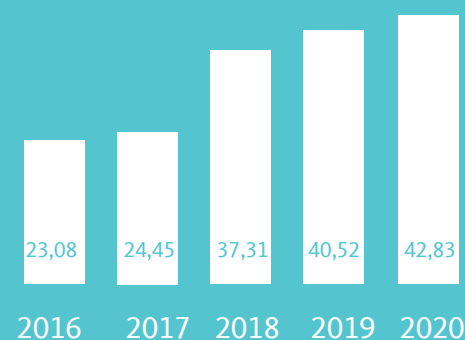
Wir setzen weiterhin auf die Einsatzbereitschaft der 5.000 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis

Diepholz, denen wir ausdrücklich für ihren großartigen ehrenamtlichen Dienst für die Gemeinschaft danken. Dafür werden wir die Mittel der **Feuerschutzsteuer** auch künftig für die **Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen** einsetzen. Die Kreisfeuerwehr wollen wir auch in Zukunft so auszustatten, dass ein gefahrloses Arbeiten an den Einsatzorten möglich ist und der gute Ausbildungsstand erhalten bleibt.

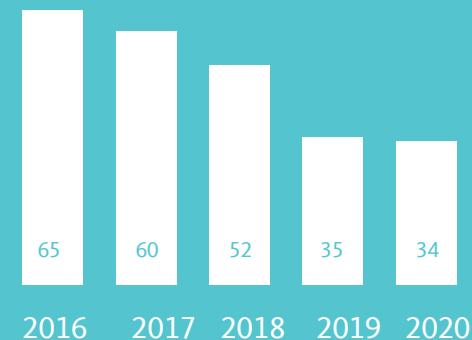
Wir werden die Feuerwehrtechnischen Zentralen in Barrien und Wehrbleck auf einem technisch hochwertigen Stand halten und weiter ausbauen. Zudem unterstützen wir die Kooperation unserer Feuerwehren mit den THW-Ortsverbänden und der THW-Bundesschule Hoya.

Ein paar beeindruckende Zahlen

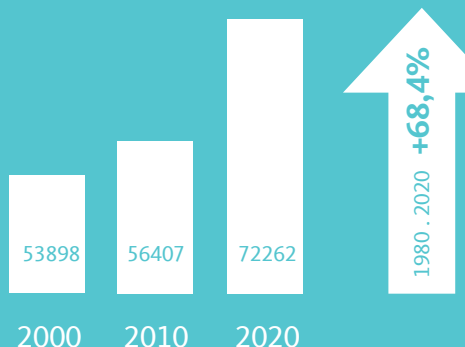
Eigenkapitalquote LK Diepholz (%)



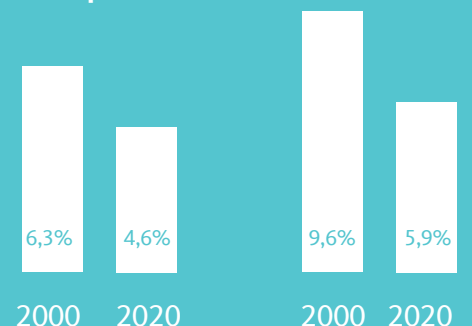
Schuldenstand LK Diepholz (Mio. €)



SV-Vers.-Beschäftigte LK Diepholz



Arbeitslosenquote LK Diepholz - Land Niedersachsen



... und unsere 84 Kandidatinnen und Kandidaten zur Kreistagswahl:

Wahlbereich 1, (Gemeinde Stuhr)

1. Kortkamp, Finn
2. Lampe, Heiner
3. Rother, Sigrid
4. Pschunder, Gaby
5. Sparkuhl, Sabine
6. Evers, Cord
7. Hollmann, Lutz
8. Dierks, Uwe
9. Kehl, Matthias
10. Schweers, Uwe
11. Koersen, Frauke
12. Ahrens, Ralph
13. Stöver, Bernd
14. Brandes, Claas

Wahlbereich 2, (Gemeinde Weyhe)

1. Meyer, Kurt
2. Söfty, Ingrid
3. Wessel, Marisa
4. Struthoff, Dietrich
5. Kipker, Dr. Dennis
6. Kappler, Anja
7. Burda, Christine
8. Goldschmidt, Yasmine
9. Dr. Stuckmeier, Helgard
10. Greulich, Janine
11. Schwarz, Frank
12. Wientjes, René
13. Malina, Sophie
14. Eils, Marcel

Wahlbereich 3, (Syke und Bruchhausen-Vilsen)

1. Heckmann, Edith
2. Staiger, Claudia
3. Hartje, Wilken
4. Lemke, Jürgen
5. Nienaber, Manfred
6. Klimisch, Lars
7. Reinecke, Heinrich
8. Kolley, Sarah
9. Eilers, Christian
10. Kolley, André
11. Gillner, Marvin Lee
12. v. Tiepermann, Dr. Rudolph
13. Heuer-Brockhoff, Lars
14. Albers, Heiko

Wahlbereich 4, (Bassum, Twistringen, Barnstorf)

1. Meyer, Volker
2. Thiede, Anja
3. Rabbe, Holger
4. Schorling, Cathleen
5. Kunst, Bernhard
6. Thesing, Martina
7. Bruns, Stefan
8. Meyer, Rolf
9. Böhringer, Hans-Hagen
10. Hanschen, Gisela
11. Reeßing, Reiner
12. Möhlenhof, Heimke
13. Tasto, Lena
14. Sander, Claudia

Wahlbereich 5, (Siedenburg, Schwaförden, Sulingen, Kirchdorf)

1. Knoerig, Axel
2. Meyer, Dörte
3. Engelbart, Dieter
4. Harrimech, Michael
5. Siemering, Henry
6. Hartkamp, Roman
7. Möde-Meyer, Birgit
8. Klusmann, Rainer
9. Jordanland, Anton
10. Böhm, Oliver
11. Maschmann, Michael
12. Brüning, Holger
13. Fischer, Karsten
14. Husmann, Marco

Wahlbereich 6, (Lemförde, Rehden, Wagenfeld, Diepholz)

1. Scharrelmann, Marcel
2. Mackenstedt, Heino
3. Kawemeyer, Stephan
4. Hafer, Joachim
5. Paradiak, Wilhelm
6. Wilker, Sabine
7. Kortenbruck, Mechthild
8. Borggreffe, Hans-Hermann
9. Lorch, Kai
10. Malan, Jolanta
11. Abeling, Klaus
12. Möhlenpage, Martin
13. Huntemann, Heiko
14. Mandwivala, Julian-James



**Am 12. September 2021:
Alle Stimmen für die CDU!**



CDU im Landkreis Diepholz
Syker Straße 40/Am Petermoor
27211 Bassum
Telefon 04241 - 970 7000
email: info@cdu-diepholz.de



CDU

www.cdu-kreisverband-diepholz.de